

## INHALT

A. Von der Mitte des 13. bis zur Mitte des 14. Jahrhunderts . . . . .	1—18
I. Allgemeine Wandlungen nach 1250 . . . . .	1
II. Das Papsttum und die Staaten von Gregor X. bis Clemens V. . . . .	3
1. Von Gregor X. bis Coelestin V. (1271—1294) . . . . .	3
2. Bonifaz VIII. (1294—1303) . . . . .	5
3. Benedikt XI. und Clemens V. (1303—1314) . . . . .	8
III. Energien und Eroberungen der Kirche im späteren 13. Jahrhundert . . . . .	9
1. Die Bettelorden . . . . .	9
2. Union und Mission . . . . .	10
3. Der Deutschordensstaat . . . . .	11
IV. Das Papsttum in Avignon . . . . .	13
1. Johannes XXII. (1316—1334) . . . . .	13
2. Von der Wahl Benedikts XII. bis zur Rückkehr nach Rom (1334—1376) . . . . .	15
3. Die avignonensisische Kurie . . . . .	17
B. Von der Mitte des 14. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts . . . . .	19—44
I. Das Grosse abendländische Schisma . . . . .	19
1. Die Spaltung des Papsttums und die Bemühungen um die Wieder- vereinigung bis zum Konzil von Pisa . . . . .	19
2. Geistige, politische und institutionelle Neuerungen im Zeitalter des Schismas . . . . .	21
II. Die Reformkonzilien . . . . .	23
1. Pisa und Konstanz (1409—1418) . . . . .	24
2. Martin V. (1417—1431) . . . . .	27
3. Basel und Ferrara-Florenz (1431—1449) . . . . .	28
III. Überblick über die Geschichte der Frömmigkeit im ausgehenden Mittelalter . . . . .	32
1. Volksfrömmigkeit . . . . .	32
2. Mönchtum . . . . .	36
3. Klerus . . . . .	38
4. Von der Mitte des 15. Jahrhunderts bis zur Reformation . . . . .	40